

Niederschrift

Samtgemeinde Hesel

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales (XII/SG-A JSK/10) am Dienstag, 27.08.2024 in Hesel, Rathaus-Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:53 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitz

Regina de Riese

stimmberechtigte Mitglieder

Jan Boelsems

Gerd Dählmann

Vertretung für Arno Hillrichs

Anja Dirks

Adolf Junker

Johannes Poppen

ab 19:03 Uhr (TOP 6)

Andreas Rademacher

Von der Verwaltung

Joachim Duin

Uwe Themann

Gäste

Christoph Bruns

Entschuldigt fehlen:

Vorsitz

Arno Hillrichs

beratende Mitglieder

Edgar Uden

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 22.05.2024
5. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
6. Haushalt 2025 - Anmeldungen aus dem Sachgebiet 23.1 Kindertagesstätten
Vorlage: SG/2024/463
7. Haushalt 2025 - Anmeldungen aus dem Sachgebiet 23.4 Gemeindebücherei
Vorlage: SG/2024/462
8. Entscheidung über die Ehrung von ehrenamtlichen Tätigen 2024 gem. den Richtlinien der Samtgemeinde Hesel
Vorlage: SG/2024/460
9. Jahresbericht/Bericht von Christoph Bruns Streetwork und Prävention

10. Neubau einer Kindertagesstätte in Brinkum
- Vorstellung der Bauunterlagen der Kita Brinkum einschl. einer Bewegungshalle für den Bauantrag an den Landkreis Leer sowie Vorlage des Kostenplanes
Vorlage: SG/2024/455
11. Anträge
12. Anfragen
13. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
14. Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Frau de Riese begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Frau de Riese stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Frau de Riese stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 22.05.2024

Sitzungsverlauf:

Einstimmig (4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen) ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales am 22.05.2024 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten

Die Einwohnerfragen werden abschließend beantwortet.

Tagesordnungspunkt 6.

Haushalt 2025 - Anmeldungen aus dem Sachgebiet 23.1 Kindertagesstätten

Vorlage: SG/2024/463

Sachverhalt:

Für die anstehenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2025 wurden aus dem Sachgebiet 23 Kindertagesstätten folgende Anschaffungen gemeldet:

Kindergarten Hesel

- Spielmaterial, Möbel und elektrische Geräte

Das Mobiliar im Kindergarten Hesel ist zum größten Teil ziemlich in die Jahre gekommen. Vieles besteht noch aus der Erstanschaffung, als der Kindergarten vor ca. 40 Jahren eröffnet wurde. Das neuere Mobiliar ist auch schon etwa 15 – 20 Jahre alt. Es ist alles alt und zusammengewürfelt und beeinträchtigt erheblich das Bild nach außen. Es soll grob geschätzt ein Betrag von 46.000,00 Euro veranschlagt werden. Die Aufstellung aller erforderlichen Möbel für vier Gruppenräume liegt uns vor. In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales am 28.09.2022 wurde angeregt, die Beschaffung erst nach dem geplanten Umbaumaßnahmen im Kindergarten Hesel durchzuführen. Die Maßnahme ist abhängig vom Umzug der Krippe Lüttje Nüst in das Gebäude der Krippe Zwergenland. Die bereits im Jahr 2023 bereitgestellten Haushaltsmittel wurden auf das Haushaltsjahr 2024 übertragen. Durch die Verzögerung der Baumaßnahme in der Krippe Zwergenland kann die Umbaumaßnahme im Kindergarten Hesel nicht mehr im Jahr 2024 erfolgen, die bereitgestellten Haushaltsmittel können haushaltsrechtlich nicht ein zweites Mal auf 2025 übertragen werden. Deshalb muss für 2025 ein neuer Ansatz gebildet werden. Die übertragenen Haushaltsmittel aus 2023 werden anteilig für das dringend benötigte Mobiliar der ab 01.08.2024 neu geschaffenen fünften Kindergartengruppe verwendet.

Der Kindergarten Hesel meldet außer der Standardausstattung für die vier Gruppen folgendes Spielmaterial und Möbel an:

Es werden zwei robuste Werkbänke mit zwei Werkzeugkisten benötigt. Die Kosten belaufen sich auf 1.900,00 Euro.

Außerdem wird ein neuer Outdoor Sand- und Wassertisch für den Spielplatz gewünscht, für den Kosten in Höhe von 2.000,00 Euro entstehen.

Für die gebastelten Bilder der Kinder mit Wasserfarben und verschiedenen Klebematerialien wäre ein rollbarer Trockenwagen mit Boxen und Ablageroste nötig. Hierfür müssen 900,00 Euro eingeplant werden.

Für die Kindergartenleitung ist ein ergonomischer Bürostuhl erforderlich. Die Aufwendungen hierfür belaufen sich auf 500,00 €.

Für den Ausfall und eventueller dadurch bedingter Neuanschaffung elektrischer Geräte wird der Ansatz um 300,00 Euro erhöht.

- Unterhaltung bewegl. Vermögen

Der Kindergarten Hesel wurde mit 8 mobilen Luftfilterreinigungsgeräten ausgestattet. Für die jährliche Wartung entstehen Kosten von 1.000,00 Euro für alle Geräte.

Für Reparaturen von elektronischen Geräten sowie Funktionsmittel wie z.B. Spülmittel werden 800,00 Euro angemeldet. Das Sonnensegel des Kindergartens wird im Frühjahr von der Firma Salverius aus Leer gereinigt, imprägniert und montiert, dafür fallen Kosten in Höhe von 800,00 Euro an.

Die Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 2.800,00 Euro.

- Sonstige Dienstleistungen

Bei den Spielplätzen der KiTa's sind Überprüfungen nach dem DGUV erforderlich. Diese werden durch Quartalsprüfungen und Jahreshauptinspektionen durchgeführt. Hierfür entstehen Kosten von jährlich 500,00 Euro.

- Geschäftsaufwendungen
Für die Einrichtung einer „Kita-Info-App“ Software ist für den Kindergarten Hesel aufgrund der Anzahl der Kinder eine monatliche Vergütung von 54,00 Euro zu zahlen. Es werden deshalb jährlich ca. 700,00 Euro benötigt.
Die Kita-Info-App erleichtert die Kommunikation mit den Eltern erheblich. Informationen können gezielter und schneller an die Eltern herausgegeben werden. Der Verwaltungsaufwand sinkt, da die App die Briefe und Zettel zwischen Kita und Eltern ersetzt. Die Kita Leitung kann in einem Portal Nachrichten, Termine und PDF-Dateien eingeben und direkt in die Kita-Info-App auf die Smartphones oder anderen Endgeräte der Eltern senden.
- Bauhof
In Abstimmung mit dem Fachbereich 3 ist der Einsatz des Gebäudeunterstützungsteams nur begrenzt möglich. Daher muss der Bauhof öfter eingesetzt werden. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 3.000,00 €.

Kindergarten Neukamperfehn

- Spielmaterial, Möbel und elektrische Geräte
Der Kindergarten Neukamperfehn meldet für den Bauraum eine Magnetbausteine-Welt an. Dieses Konstruktionsmaterial bietet der Kreativität und Phantasie der Kinder neue Möglichkeiten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 400,00 Euro.
Zur Gesundheitsförderung der Mitarbeiter*innen werden sechs neue Erzieher*innen Stühle benötigt, für die Kosten in Höhe von 2.000,00 Euro entstehen.
Für die große Kletterkombination auf dem Spielplatz wird eine neue Brücke benötigt, da die Trittbretter der Brücke laut TÜV Prüfung Beschädigungen aufweisen und eine Erneuerung durch den Prüfer empfohlen wird. Es entstehen Kosten in Höhe von 1.000,00 Euro.
Zudem muss eine neue Brücke für den Niedrigseilgarten angeschafft werden, da hier ebenfalls einige Trittbretter verrottet und Holme beschädigt sind. Auch hier wird vom TÜV ein Ersatz empfohlen. Die Kosten belaufen sich auf 1.000,00 Euro.
Für den Ausfall und eventueller dadurch bedingter Neuanschaffung elektrischer Geräte wird der Ansatz um 300,00 Euro erhöht.
- Unterhaltung bewegl. Vermögen
Der Kindergarten Neukamperfehn wurde mit 5 mobilen Luftfilterreinigungsgeräten ausgestattet. Für die jährliche Wartung entstehen Kosten von ca. 600,00 Euro für alle Geräte.
Für Reparaturen von elektronischen Geräten sowie Funktionsmittel wie z.B. Spülmittel werden 800,00 Euro angemeldet.
Die Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 1.400,00 Euro.
- Aufwendungen für Beschäftigte
Für einen Fortbildungsbedarf im Team und auch für einzelne Mitarbeiter*innen werden zusätzlich 1.500,00 Euro eingeplant.
- Sonstige Dienstleistungen
Bei den Spielplätzen der KiTa's sind Überprüfungen nach dem DGUV erforderlich. Diese werden durch Quartalsprüfungen und Jahreshauptinspektionen durchgeführt. Hierfür entstehen Kosten von jährlich 500,00 Euro.
- Geschäftsaufwendungen
Für die Einrichtung einer „Kita-Info-App“ Software ist für den Kindergarten Neukamperfehn aufgrund der Anzahl der Kinder eine monatliche Vergütung von 54,00 Euro zu zahlen. Es werden deshalb jährlich 700,00 Euro benötigt.
Die Kita-Info-App erleichtert die Kommunikation mit den Eltern erheblich. Informationen können gezielter und schneller an die Eltern herausgegeben werden. Der Ver-

waltungsaufwand sinkt, da die App die Briefe und Zettel zwischen Kita und Eltern ersetzt. Die Kita Leitung kann in einem Portal Nachrichten, Termine und PDF-Dateien eingeben und direkt in die Kita-Info-App auf die Smartphones oder anderen Endgeräte der Eltern senden.

- Bauhof

In Abstimmung mit dem Fachbereich 3 ist der Einsatz des Gebäudeunterstützungsteams nur begrenzt möglich. Daher muss der Bauhof öfter eingesetzt werden. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 3.000,00 €.

Krippe Zwergenland

- Spielmaterial, Möbel und elektrische Geräte

Ein Netzbällebad aus Kunstleder mit einem Zeltdach aus Mikrofaser soll für die Krippe Zwergenland neu angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf 1.800,00 Euro.

Zudem wird eine Wandkugelbahn benötigt, wodurch Kosten in Höhe von 250,00 Euro entstehen.

Weiterhin werden zwei Holzspielhäuser mit Zubehör gewünscht, die zusammen 1.200,00 Euro kosten.

Für den Ausfall und eventueller dadurch bedingter Neuanschaffung elektrischer Geräte wird der Ansatz um 450,00 Euro erhöht.

- Unterhaltung bewegl. Vermögen

Für Reparaturen von elektronischen Geräten sowie Funktionsmittel wie z.B. Spülmittel werden 800,00 Euro angemeldet.

- Aufwendungen für Beschäftigte

Für eine Teamzusammenführung der Mitarbeiter*innen der Krippe Zwergenland und dem Lüttje Nüst wird eine professionelle Team-Fortbildung durch einen externen Coach gewünscht. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 800,00 Euro.

- Sonstige Dienstleistungen

Bei den Spielplätzen der KiTa's sind Überprüfungen nach dem DGUV erforderlich. Diese werden durch Quartalsprüfungen und Jahreshauptinspektionen durchgeführt. Hierfür entstehen Kosten von jährlich 500,00 Euro.

- Geschäftsaufwendungen

Für die Einrichtung einer „Kita-Info-App“ Software ist für die Krippe Zwergenland aufgrund der Anzahl der Kinder eine monatliche Vergütung von 38,00 Euro zu zahlen. Es werden deshalb jährlich 500,00 Euro benötigt.

Die Kita-Info-App erleichtert die Kommunikation mit den Eltern erheblich. Informationen können gezielter und schneller an die Eltern herausgegeben werden. Der Verwaltungsaufwand sinkt, da die App die Briefe und Zettel zwischen Kita und Eltern ersetzt. Die Kita Leitung kann in einem Portal Nachrichten, Termine und PDF-Dateien eingeben und direkt in die Kita-Info-App auf die Smartphones oder anderen Endgeräte der Eltern senden.

- Bauhof

In Abstimmung mit dem Fachbereich 3 ist der Einsatz des Gebäudeunterstützungsteams nur begrenzt möglich. Daher muss der Bauhof öfter eingesetzt werden. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 3.000,00 €.

Kindertagesstätte Holtland

- Zuschuss

Der jährliche Zuschuss für die Kindertagesstätte Holtland wird mit 775.900,00 Euro eingeplant.

Das Kirchenamt Leer hat im Vergleich zum Vorjahr Mehrkosten für 2025 kalkuliert. Hauptgründe sind die steigenden Personalkosten, vor allem aufgrund der eingeplanten Tarifierhöhung sowie die steigenden Energie- und Instandhaltungs-kosten. Die Beträge werden wie folgt aufgeteilt:

Kostenstelle Kita 560.800,00 Euro
 Kostenstelle Krippe 155.800,00 Euro
 Kostenstelle Integration 59.300,00 Euro

- Spielmaterial
 Der alte Spieleturm ist abgängig und wurde vom TÜV gesperrt. Eine Reparatur ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich, daher soll ein neuer Spieleturm angeschafft werden. Es entstehen Kosten in Höhe von 33.500,00 Euro, wovon die Samtgemeinde Hesel 17.000,00 Euro übernehmen wird. Der Restbetrag sollte, wie auch seitens der Samtgemeinde auf der Kuratoriumssitzung besprochen, durch Förder- und Spendengelder finanziert werden.
- Unterhaltung bewegl. Vermögen
 Die Kindertagesstätte Holtland wurde mit 7 mobilen Luftfilterreinigungsgeräten ausgestattet. Für die jährliche Wartung entstehen Kosten von ca. 800,00 Euro für alle Geräte.
 Das Klettergerüst auf dem Spielplatz benötigt einen neuen Anstrich. Die Kosten belaufen sich auf 1.650,00 Euro.
- Sonstige Dienstleistungen
 Bei den Spielplätzen der KiTa's sind Überprüfungen nach dem DGUV erforderlich. Diese werden durch Quartalsprüfungen und Jahreshauptinspektionen durchgeführt. Hierfür entstehen Kosten von jährlich ca. 800,00 Euro für zwei Spielplätze.
- Bauhof
 In Abstimmung mit dem Fachbereich 3 ist der Einsatz des Gebäudeunterstützungsteams nur begrenzt möglich. Daher muss der Bauhof öfter eingesetzt werden. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 3.000,00 €.

Sitzungsverlauf:

Herr Poppen nimmt ab 19:03 Uhr an der Sitzung teil.

Nach einer ausführlichen Aussprache ergeht einstimmig (7 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

Beschluss:

Es wird empfohlen, das allgemeine Kindertagesstättenbudget für die verschiedenen Anschaffungen in den einzelnen Einrichtungen aufzustocken und die benötigten Finanzmittel in den Haushaltsplan 2025 einzustellen. Bei den Anschaffungen handelt es sich bei dem Outdoorwassertisch für den Kindergarten Hesel, bei den Brücken für die große Kletterkombi und des Niedrigseilgartens für den Kindergarten Tabaluga, dem Netzbällebad in der Krippe Zwergengland sowie dem Spieleturm in der Kindertagesstätte Holtland um Investitionen:

Kindergarten Hesel	
Spielmaterial, Möbel und elektrische Geräte	51.600,00 Euro
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.800,00 Euro
Sonstige Dienstleistungen	500,00 Euro
Geschäftsaufwendungen	700,00 Euro
Bauhof	3.000,00 Euro

Kindergarten Neukamperfehn	
Spielmaterial, Möbel und elektrische Geräte	4.700,00 Euro
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.400,00 Euro
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.500,00 Euro
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	500,00 Euro
Geschäftsaufwendungen	700,00 Euro
Bauhof	3.000,00 Euro

Krippe Zwergenland	
Spielmaterial, Möbel und elektrische Geräte	3.700,00 Euro
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	800,00 Euro
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	800,00 Euro
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	500,00 Euro
Geschäftsaufwendungen	500,00 Euro
Bauhof	3.000,00 Euro

Kindertagesstätte Holtland	
Zuschuss	775.900,00 Euro
Spielmaterial	17.000,00 Euro
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.450,00 Euro
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	800,00 Euro
Bauhof	3.000,00 Euro

Tagesordnungspunkt 7.

Haushalt 2025 - Anmeldungen aus dem Sachgebiet 23.4 Gemeindebücherei

Vorlage: SG/2024/462

Sachverhalt:

Es ist geplant, dass die Gemeindebücherei Hesel im Jahr 2026 aufgrund von Umstrukturierungen in der Oberschule Kloster Barthe, Kirchstraße 28, 26835 Hesel ihren jetzigen Standort räumen muss. Der Raumbedarf der Schule hat sich erhöht.

Ein neuer Standort sollte in der ehemaligen Förderschule, An der Schule 6, 26835 Hesel gefunden werden. Es ist bereits seit einigen Jahren in Planung, dass die Gemeindebücherei ihre Räumlichkeiten in die Wilhelm-Busch-Schule in Hesel verlegen wird. Das Gebäudemanagement des Landkreises Leer hat der Samtgemeinde Hesel den Vertragsentwurf für die Anmietung der entsprechenden Räumlichkeiten zukommen lassen. Leider entsprach dieser nicht der mündlichen Absprache.

Das Gebäudemanagement setzt in der Vereinbarung voraus, dass der Flur sowie die Sanitärräume nicht nur durch die Büchereimitarbeiter*innen und ihre Besucher*innen, sondern auch durch die Lehrkräfte und Schüler*innen der Oberschule Kloster Barthe genutzt werden sollen. Mündlich besprochen war vorab eine alleinige Nutzung durch die Gemeindebücherei. Die Büchereileitung spricht sich ebenfalls dafür aus. Der Flur konnte leider nicht für die alleinige Nutzung gewonnen werden.

Bei einer gemeinsamen Nutzung können die Zuständigkeiten für Reinigung und eventueller Reparaturen nicht eindeutig zugeordnet werden. Außerdem stellt sich das Auf- und Zuschließen der Eingangstür in Bezug auf die Zuständigkeit als weiteres Problem dar. Seitens der Samtgemeindeverwaltung und der Büchereileitung wird eine alleinige Nutzung der Räumlichkeiten gewünscht.

Demnach wurde der Mietvertrag seitens der Samtgemeinde Hesel laut Beschluss des Samtgemeindeausschusses vom 05.03.2024 nicht unterschrieben. Vom Landkreis Leer kam seitdem keine Reaktion mehr. Eine Alternative wurde noch nicht gefunden. Da die Gemeindebücherei die alten Räumlichkeiten dennoch bis spätestens 2026 verlassen muss, wird das Budget für die Neuanschaffung von Mobiliar im Rahmen der Erweiterung / des Umbaus beantragt.

Auch wenn die Kosten für die Neueinrichtung / Ausstattung der Gemeindebücherei aktuell aufgrund der noch unklaren Rahmenbedingungen nur schwerlich zu kalkulieren sind, sollen aber pauschal 100.000,- € in die Finanzplanung für 2026 Berücksichtigung finden.

Die Gemeindebücherei Hesel befindet sich seit 25 Jahren an ihrem aktuellen Standort in der Oberschule Kloster Barthe. Sie ist ausgestattet mit 50 Jahre alten, unflexiblen Regalen. Hierbei handelt es sich um Regale, die bereits von 25 Jahren von einer anderen Bibliothek ausgemustert worden waren und die Gemeindebücherei Hesel geschenkt bekommen hatte.

Sitzungsverlauf:

Nach weiterer kurzer Aussprache ergeht einstimmig (7 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

Beschluss:

Es wird empfohlen, die Finanzmittel für die Neueinrichtung der Gemeindebücherei im Haushaltsplan 2026 mit 100.000,- € einzustellen.

Tagesordnungspunkt 8.

Entscheidung über die Ehrung von ehrenamtlichen Tätigen 2024 gem. den Richtlinien der Samtgemeinde Hesel

Vorlage: SG/2024/460

Sachverhalt:

Die Samtgemeinde Hesel ehrt gemäß der Richtlinie für die Ehrung von ehrenamtlich Tätigen im Rahmen des jährlichen Frühlingsempfangs maximal sechs Personen, die sich in einem ganz besonderen Maße in den Bereichen des sozialen, kulturellen, gesellschaftspolitischen, musischen oder kirchlichen Lebens engagieren.

Der Ausschuss für Jugend-, Sport- und Kultur hat die zu ehrenden Personen zu bestimmen. Eine Auflistung der eingegangenen Vorschläge, sowie einer Übersicht früher Vorschläge und bisher geehrten Personen sind der Sitzungsvorlage beigelegt.

Sitzungsverlauf:

Samtgemeindebürgermeister Uwe Themann teilt mit, dass noch ein weiterer Vorschlag des Bürgermeisters der Gemeinde Hesel Gerd Dähmann unterstützt durch den Heimatverein Beningafehn mit der Person Annegrete Fecht vorliegt.

Nach ausgiebiger Aussprache und Diskussion ergeht einstimmig (7 Ja-Stimmen) folgender Beschluss:

Beschluss:

Nach den Richtlinien der Ehrung von ehrenamtlich Tätigen in der Samtgemeinde Hesel werden folgende Personen, die sich durch ihren persönlichen Einsatz vorbildlich in den Dienst des Gemeinwesens gestellt haben, geehrt:

- Annegrete Fecht
- Mena Pollmann
- Erika Wolters

und folgende Einrichtungen

- Café Frieden
- Seniorengruppe der Kirchengemeinde Stikelkamp

Tagesordnungspunkt 9.

Jahresbericht/Bericht von Christoph Bruns Streetwork und Prävention

Jahresbericht August 2023 – August 2024

1. Präventionsarbeit

Stellenbeschreibung: Im Rahmen meiner Präventionsarbeit ist es mein Ziel, jugendspezifische Problemlagen frühzeitig zu erkennen und durch präventive Angebote gezielt entgegenzuwirken. Dabei stehen Themen wie Gewalt, Drogenmissbrauch und soziale Ungleichheit im Mittelpunkt. Um die Jugendlichen bestmöglich zu erreichen, vernetze ich meine Arbeit eng mit Schulen, Vereinen und anderen Institutionen.

Aufgaben:

- **Erfassung und Analyse von Bedarfen:** Ich identifiziere aktuelle Herausforderungen und entwickle darauf basierende Präventionskonzepte.
- **Vernetzung:** Ich arbeite intensiv mit kommunalen und regionalen Präventionsakteuren zusammen, um umfassende Unterstützung zu bieten.
- **Förderung der politischen Partizipation:** Durch gezielte Programme stärke ich das Engagement und die Mitbestimmung der Jugendlichen.

2. Projekte in der Präventionsarbeit

Mini Juleica: Die Mini Juleica-Ausbildung, die einmal jährlich stattfindet, wird von mir durch zwei zusätzliche Fortbildungen im Jahr ergänzt. Etwa 10 Jugendliche pro Jahr werden ausgebildet und übernehmen unterstützende Aufgaben bei Projekten wie dem Jugger-Training, dem Jugendcafé und der Pen & Paper-Gruppe. Durch diese Tätigkeiten erwerben sie frühzeitig Verantwortungsbewusstsein und Engagement für ehrenamtliche Aufgaben.

Präventionstreff: Der Präventionstreff, der in den Wintermonaten einmal wöchentlich stattfindet, zieht 5-10 Teilnehmer pro Treffen an. Die Jugendlichen wählen selbst die Themen aus, wobei Schwerpunkte wie Gewalt- und Drogenprävention besonders gut ankommen. Diese Treffen fördern die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen und stärken das Bewusstsein für eigenverantwortliches Handeln.

Juggern: Juggern erfreut sich großer Beliebtheit und wird sowohl im Winter als auch im Sommer angeboten. Im Winter variieren die Teilnehmerzahlen zwischen 5-10 Jugendlichen, während im Sommer regelmäßig 10-25 Personen teilnehmen. Das wöchentliche Training wird durch ein jährliches Juggercamp und eine umfassende Jugger-Ausbildung ergänzt. Die Anschaffung neuer Pomphen hat die Ausstattung verbessert, dennoch fehlen noch Trikots, Werbemaßnahmen und zusätzliche Ausrüstung. Für das kommende Jahr plane ich die Teilnahme an Turnieren, um den Teamgeist weiter zu fördern und das Angebot professioneller zu gestalten.

Dungeons & Dragons (D&D) Gruppe: Die D&D-Gruppe verzeichnet stabile Teilnehmerzahlen. Die Warteliste, die aufgrund der hohen Nachfrage entstanden war, konnte durch die Einrichtung einer vierten Gruppe, die von Mini Juleicas geleitet wird, abgebaut werden. Zwei Gruppen befinden sich noch in der Anfangsphase und konzentrieren sich auf das Verstehen der Spielregeln und des Rollenspiels. Die anderen beiden Gruppen beschäftigen sich intensiv mit präventiven Themen wie Rassismus, Gewalt und sozialer Ungleichheit, die in die Spielgeschichten integriert werden. Diese kreative und interaktive Methode bietet den Jugendlichen eine Plattform, um spielerisch schwierige Themen zu verarbeiten.

Schulkooperationen: Ich arbeite erfolgreich mit Nummer gegen Kummer an der Grundschule Hesel, den Waldjugendspielen und der Wald-AG bei der OBS Kloster Barthe zusammen. Zudem habe ich alle Schulen kontaktiert, um bestehende Angebote weiter auszubauen und neue Projekte zu entwickeln.

3. Geplante Angebote in der Präventionsarbeit

- **Cybermobbing und Medienkompetenz:** Ich plane, Präventionstreffen mit einem besonderen Fokus auf Cybermobbing und Medienkompetenz anzubieten.
- **Erweiterung der Mini Juleica-Ausbildung:** Die Mini Juleica-Ausbildung wird um zusätzliche Module für ehrenamtliches Engagement erweitert.

4. Streetwork

Stellenbeschreibung: Streetwork ist ein wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit. Dabei handelt es sich um aufsuchende Jugendarbeit, bei der ich gezielt auf Jugendliche in ihrem sozialen Umfeld zugehe. Ziel ist es, präventiv tätig zu werden, Krisensituationen frühzeitig zu erkennen und psychosoziale Beratung anzubieten.

Aufgaben:

- **Aufsuchende Arbeit:** Ich gehe aktiv an bekannte Treffpunkte der Jugendlichen und biete Unterstützung.
- **Vernetzung:** Ich arbeite eng mit sozialen Einrichtungen zusammen, um effektive Krisenintervention und langfristige Unterstützung zu gewährleisten.
- **Förderung der Jugendbeteiligung:** Durch gemeinschaftliche Projekte und Veranstaltungen stärke ich die Beteiligung der Jugendlichen.

5. Projekte in der Streetwork

Skateranlage: Die Skateranlage wird regelmäßig genutzt, insbesondere durch Ferienpasskurse. Obwohl die Anlage bereits gut angenommen wird, sehe ich noch Potenzial für eine intensivere Nutzung. Geplant sind zusätzliche Kurse und Workshops sowie eine gezielte Bewerbung, um mehr Jugendliche zu erreichen und das Angebot weiter auszubauen.

Jugendplatz Holtland: Der Jugendplatz in Holtland hat Fortschritte gemacht, doch die Nutzung bleibt hinter den Erwartungen zurück. Der Platz wird wöchentlich von etwa 5-10 Kindern genutzt, wenn ich vor Ort bin. Auch außerhalb der Öffnungszeiten zeigt sich die Nutzung durch Müll und gelegentlichen Vandalismus. Für das kommende Jahr sind verstärkte Werbemaßnahmen und neue Aktionen geplant. Zudem strebe ich eine Kooperation mit der Grundschule Holtland an, um den Platz stärker in das Bewusstsein der Jugendlichen zu rücken.

Jugendcafé Neukamperfehn: Das Jugendcafé bleibt ein zentraler Treffpunkt für Jugendliche mit stabilen Besucherzahlen von über 20 Personen pro Woche. Unsere regelmäßig angebotenen Aktivitäten wie Basteln, Sport und Kochen sind besonders beliebt. Durch die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern und Mini Juleicas konnte ich unser Angebot erweitern und abwechslungsreicher gestalten. Kontinuierliches Feedback und Verbesserungen stehen im Fokus, um den Jugendlichen ein sicheres und unterhaltsames Umfeld zu bieten.

6. Geplante Angebote in der Streetwork

- **Werbemaßnahmen und Aktionen:** Für den Jugendplatz Holtland plane ich verstärkte Werbemaßnahmen und neue Aktionen.
- **Erweiterung der Ferienpassangebote:** Die Ferienpassangebote an der Skateranlage werden ausgebaut, um eine größere Anzahl von Jugendlichen anzusprechen.
- **Foodsharing-Projekt:** Ich plane den Aufbau eines Foodsharing-Projekts mit einem Fairteiler-Container, um nachhaltige Angebote und Bewusstsein für ressourcenschonendes Handeln zu fördern.

7. Ferienpass

Der Ferienpass war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Mit einer breiten Palette an Angeboten, die von spannenden Waldaktionen über kreative Handwerkskurse bis hin zu sportlichen Aktivitäten wie Juggern und Fahrradtouren reichten, war für jede Interessenlage etwas dabei. Besonders gefragt waren die Tagesfahrten zu Kletterwäldern, Lasertag und Schwimmbädern, die nahezu ausgebucht waren. Die hohe Nachfrage und die durchweg positiven Rückmeldungen der Jugendlichen bestätigen den Ferienpass als einen zentralen Baustein meiner Arbeit. Er ermöglicht es den Jugendlichen, die Freizeit sinnvoll und abwechslungsreich zu gestalten und neue Erfahrungen zu sammeln. Die meisten Tagesfahrten und Workshops waren schnell ausgebucht, was den großen Erfolg und die Beliebtheit der Angebote unterstreicht.

8. Öffentlichkeitsarbeit

- **Internetpräsenzen:** Ich verwalte aktiv unsere Internetpräsenzen auf Facebook, Instagram und Discord, um regelmäßig über unsere Angebote zu informieren.
- **Lokale Medien:** Ich veröffentliche Artikel und Anzeigen in lokalen Medien, um die Sichtbarkeit unserer Projekte zu erhöhen und das Interesse der Öffentlichkeit zu wecken.
- **Präsentationen:** Ich präsentiere unsere Arbeit und Ergebnisse vor Ausschüssen und Gremien, um Transparenz zu schaffen und die Erfolge zu dokumentieren.

9. Netzwerkarbeit

- **Schulkooperationen:** Die Zusammenarbeit mit Schulen ist ein wichtiger Bestandteil meiner Netzwerkarbeit. Ich etabliere und fördere Präventionsprojekte in enger Kooperation mit Bildungseinrichtungen.

- **Austausch mit sozialen Einrichtungen:** Ich pflege regelmäßigen Austausch mit sozialen Einrichtungen, Polizei und Jugendgerichtshilfe, um gemeinsame Präventionsziele zu verfolgen und zu erreichen.
- **Neue Kooperationen:** Der Aufbau neuer Kooperationen mit Vereinen und Institutionen wird weiter vorangetrieben, um das soziale Umfeld der Jugendlichen zu stärken und zu unterstützen.

10. Fortbildungen

- **Fortbildungen:** Ich nehme regelmäßig an Fortbildungen zu Themen wie Gewalt- und Suchtprävention sowie digitaler Jugendarbeit teil, um mein Fachwissen zu erweitern und aktuell zu bleiben.
- **Supervisionen:** Durch regelmäßige Supervisionen und Praxisberatungen sichere ich die Qualität meiner Jugendarbeit und stelle sicher, dass ich den höchsten Standards gerecht werde.

11. Fazit

Das Jahr von August 2023 bis August 2024 war geprägt von zahlreichen Erfolgen und einer wachsenden Nachfrage nach meinen Angeboten. Trotz der Herausforderungen, insbesondere beim Jugendplatz Holtland, konnte ich in vielen Bereichen Fortschritte erzielen. Die hohe Beteiligung an den Ferienpassaktionen und die starke Resonanz auf die Jugger- und D&D-Angebote unterstreichen die Relevanz und Wirksamkeit meiner Arbeit. Mit neuen Projekten, zusätzlichen Kooperationen und einem verstärkten Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit werde ich auch im kommenden Jahr meine Angebote weiter ausbauen und die Jugendarbeit in der Samtgemeinde Hesel nachhaltig stärken.

Tagesordnungspunkt 10.

Neubau einer Kindertagesstätte in Brinkum

- Vorstellung der Bauunterlagen der Kita Brinkum einschl. einer Bewegungshalle für den Bauantrag an den Landkreis Leer sowie Vorlage des Kostenplanes

Vorlage: SG/2024/455

Sachverhalt:

Zur bedarfsgerechten Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen in der Samtgemeinde Hesel ist die Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in der Kirchstraße 1 in der Mitgliedsgemeinde Brinkum vorgesehen. Diese Einrichtung wird zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren sowie eine Gruppe für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren umfassen. Darüber hinaus wird eine großzügige Gymnastik- und Bewegungshalle in das Gebäude integriert, um den Wegfall der Sporthalle Brinkum zu kompensieren und den örtlichen Tanz- und Sportgruppen sowie weiteren Vereinen eine angemessene Nutzungsmöglichkeit zu bieten. Die Halle wird eine Größe von 12 x 24 Metern (288 m²) haben und mit entsprechenden Nebenräumlichkeiten ausgestattet, was sie annähernd vergleichbar mit der Turnhalle in Neukamperfehn macht.

Bearbeitungsstand Bauantrag/ Baumaßnahme:

Das Bauvorhaben befindet sich derzeit in der Genehmigungsphase (Leistungsphase 4). Der Bauantrag wurde am 29. April 2024 beim Bauordnungsamt des Landkreises Leer in digitaler Form eingereicht. In Abstimmung mit Herrn Norrenbrock von der 3D Architekturwerkstatt-GmbH, 26789 Leer, dem beauftragten Architektur- und Planungsbüro, werden momentan die noch ausstehenden Punkte, Statik und Brandschutzkonzept, bearbeitet. Diese sollen zeitnah dem Bauantrag ergänzend vorgelegt werden. Stellungnahmen der beteiligten Behörden, wie

Gewerbeaufsichtsamt, Jugendamt, Gesundheitsamt etc., sind dem Bauordnungsamt des Landkreises Leer bereits vorliegend, ohne wesentliche Anmerkungen, sodass mit der Erteilung der Baugenehmigung ab September zu rechnen ist. Parallel hierzu befinden sich die Ausschreibungen für die Gewerke Erdarbeiten und Hauptarbeiten in Vorbereitung. Die eingereichten Bauantragsunterlagen sind als Anlage_1 dem Anlagenverzeichnis beigefügt.

Kostenplan/ Kostenaufstellung:

Für den Neubau einer Kindertagesstätte mit einem Bewegungsraum (75 m²) wurden im Haushaltsjahr 2023 bereits finanzielle Mittel in Höhe von **2.700.000 Euro** bereitgestellt. Diese Summe basiert auf der in Anlage_2 beigefügten Kostenermittlung nach DIN 276 vom 22.08.2022, in der die Kostengruppen (KG) 100 - 700 enthalten sind. Von den bereitgestellten Mitteln sind aktuell noch **2.521.000 Euro** verfügbar. Die Differenz in Höhe von **179.000 Euro** ergibt sich den folgenden berechneten Positionen:

1. Grundstückskauf (KG 100):	87.000 Euro
2. Kompensationsflächenankauf (KG 100):	88.000 Euro
3. Baugrundgutachten (KG 700):	3.400 Euro

Gemäß dem am 13.06.2023 getroffenen politischen Beschluss, wonach der Neubau der Kindertagesstätte in Brinkum mit einer Gymnastik- und Bewegungshalle der Größe 24 x 12 Metern (288 m²) und entsprechenden Nebenräumlichkeiten konzipiert werden soll, erhöhen sich die voraussichtlichen Investitionskosten der **Gesamtmaßnahme** auf insgesamt **3.900.000 Euro**. Dabei bleibt das Raumkonzept der Kindertagesstätte, trotz der Anpassung durch die Integration der Halle, unverändert. Eine dazugehörige Kostenermittlung nach DIN 276, vom 26.09.2023 ist der Anlage_3 beigefügt. Die Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen:

1. Kindertagesstätte:	2.215.000 Euro
2. Gymnastik- und Bewegungshalle (288 m ²):	1.685.000 Euro

Die Mehrkosten für die Gymnastik-/ Bewegungshalle (288 m²) inklusive der entsprechenden Nebenräumlichkeiten belaufen sich auf **1.685.000 Euro** und werden durch die Gemeinde Brinkum in Höhe von **450.000 Euro** bezuschusst. Zur finanziellen Sicherstellung der Gesamtmaßnahme werden, unabhängig vom Zuschuss der Gemeinde Brinkum, zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von ca. **1.400.000 Euro** benötigt.

Kosten Gesamtmaßnahme:	3.900.000 Euro
noch verfügbare Mitte (01INV23.17):	2.521.000 Euro
<hr/>	
noch benötigte Mittel:	<u>1.379.000</u> Euro
(~1.400.000 Euro)	

Diese zusätzlich benötigten finanziellen Mittel wurden für den Haushalt 2025 der Samtgemeinde Hesel als Investition mit Nummer 01INV23.17 angemeldet.

Sitzungsverlauf:

Nach einer ausführlichen Erklärung stellt Frau de Riese fest, dass der Ausschuss über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt worden ist.

Tagesordnungspunkt 11.

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 12.

Anfragen

Die Anfragen werden abschließend beantwortet.

Tagesordnungspunkt 13.

Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde

Die Einwohnerfragen werden abschließend beantwortet.

Tagesordnungspunkt 14.

Schließung der Sitzung

Frau de Riese bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung des Ausschusses um 20:53 Uhr.

Fachausschussvorsitzende

Protokollführer

Regina de Riese

Joachim Duin